

Verein der Förderer der Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee e. V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Mitglieder vom 06.11.2024

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOPs:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl der Vorstandsmitglieder
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Satzungsfragen
9. Geschäftsordnung des Vorstands
10. Schwerpunkt-Themen für 2025
11. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Dr. Bensel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es gibt keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

3. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Herr Bensel rekapituliert die kürzlich mit Spenden unterstützten Gemeindeprojekte und hebt insbesondere vor, dass die Jugendarbeit seit dem vergangenen Jahr vielversprechend angelaufen sei mit unter anderem den beliebten Workshops. Unter diesem Gesichtspunkt ist der wunderbare Umstand, dass die zuständige Frau Miti in Elternzeit gegangen, fatal für die Jugendarbeit. Pfarrer Wolkenhauer berichtet von einer vielversprechenden Kandidatin, die ein wunderbarer Ersatz sein könnte.

Wir haben zwei erfolgreiche Spendendinner durchgeführt in den letzten beiden Jahren. Einnahmen dieses Jahr: zirka 8.000 Euro. Die Frage erhebt sich, ob und wie wir das weiterführen, die Diskussion dazu wird anlässlich des TOPs „neues Vorstandsmitglied“ noch einmal aufgenommen.

4. Bericht der Kassenprüfer

Der Schatzmeister Herr Rath berichtet von einer guten finanziellen Situation. Wir haben

die Ehrenamtsausflüge und die Anschaffung einer Küchenzeile im Raum der Jugendarbeit unterstützt, das waren insgesamt rund 8.000 Euro.

Herr Rath führt aus, dass er Schatzmeister war beim Verband schulischer Fördervereine. Dort wird ein Seminar angeboten rund um das Thema Jugendarbeit, er wird von dort Anregungen zur Jugendarbeit der Gemeinde mitnehmen und berichten.

Herr Rath berichtet, es gebe ein Sparkonto, das mit 100.000 Euro gut gefüllt wäre. In Kürze wird sich der Fördervereinsvorstand mit dem Gemeindegemeinderat zusammensetzen, ob ein größeres Projekt als nachhaltige Investition in die Zukunft gefunden werden könne. Die kleinen Beträge sind sinnvoll und gut adressiert, nun gilt es auch eine größere Investitionsmöglichkeit zu suchen.

Herr Klamt fragt, ob es in bezug auf die steuerliche Verwendung zeitlichen Druck gebe? Herr Bensel verneint das, zudem es eine gesetzliche Neuerung geben könnte - der Betrag, der als Rücklage gelten kann, werde dann höher angesetzt.

Herr Rath führt aus, dass die Kassenprüfung am 21. Februar 2024 erfolgte und es keinerlei Beanstandung gab. Die Kassenprüfer empfahlen die Entlastung des Vorstands.

5. Entlastung des Vorstands

Die Entlastung wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstands bestätigt.

6. Neuwahl der Vorstandsmitglieder

Herr Schweizer stellt sich als weiteres Vorstandsmitglied vor. Er wolle zukünftig insbesondere auch Veranstaltungen planen und durchführen.

Der Vorstand kandidiert erneut.

Weitere Vorschläge für Vorstandskandidat*innen gibt es nicht.

Herr Bensel wird einstimmig bei einer Enthaltung wieder zum Vorsitzenden gewählt.

Frau Lauenroth wird einstimmig bei einer Enthaltung wieder zur Vorsitzenden gewählt.

Herr Rath wird einstimmig bei einer Enthaltung wieder zum Schatzmeister gewählt.

Frau Widner wird einstimmig bei einer Enthaltung wieder zur Schriftführerin gewählt.

Herr Schweizer wird einstimmig bei einer Enthaltung in den Vorstand gewählt.

Herr Schmiedel wird gebeten, der GKR möge wieder eine Person in den Förderverein entsenden. Frau Bruhns wird gebeten, eine Person vom GBR zu benennen.

7. Wahl der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer, Herr Schulz und Frau Volensky, sind auch bereit, weiter ihres Amtes zu walten. Das wird einstimmig bestätigt.

8. Satzungsfragen

Herr Rath stellt die Satzungsänderungen en détail vor, siehe beiliegende Satzung. Die Änderungen sind markiert.

Herr Wolkenhauer möchte aus „Mindestbeiträge“ Singular machen. Das wird aufgenommen.

9. Geschäftsordnung des Vorstands

In puncto des Passus, dass der Förderverein-Vorstand Mittel auf Antrag des GKR in unbegrenzter Höhe und in eigener Verantwortung bis 1.000 Euro Höhe beschließen dürfe, führt Herr Bensel aus, dass die Behörde da eine Klärung verlangte. Es stand vorher schon ähnlich drin.

Der Fördervereinsvorstand möchte den monatlichen Mindestbeitrag von 3 Euro auf 5 Euro erhöhen.

Auf Nachfrage teilt Herr Rath mit, dass der Förderverein 120 Mitglieder hat. Er ist gewachsen. Herr Bensel ruft dazu auf, mehr Mitglieder zu werben, das gehe eigentlich nur durch direkte Ansprache. Er lobt eine Flasche Weißwein aus eigenen Beständen als Prämie aus.

Die Anträge werden einstimmig angenommen.

10. Schwerpunktthemen für 2025

Herr Bensel führt aus, dass Vorschläge für Themen und Projekte aus dem Kreis der Anwesenden sehr gerne entgegengenommen werden. Er bitte, darüber nachzudenken und sich ggf. zu melden.

Es wird angeregt, doch mehr Konzerte anzubieten, diese seien ein gern gesehenes Event. Herr Bensel stimmt zu, weist aber darauf hin, dass da auch mehr aus eigenen Kapazitäten unternommen wird. Zudem kann es in Kooperation mit Vereinen, Tennisverein, Schulen, Institutionen geschehen. Diesbezüglich herrscht Einigkeit darüber, dass die Aktivitäten des Fördervereins besser vernetzt verbreitet werden sollten. Dass viele interessiert sind und zu begeistern hat das gut besuchte Public Viewing während der EM gezeigt.

Pfarrer Wolkenhauer führt aus, dass die Altersstruktur bis 45 besser angesprochen werden sollte. Es wird diskutiert, dass das digital besser ginge.

Da der begehbare Adventskalender nicht stattfindet, kam der Vorschlag, ob man nicht an einem Adventssamstag Weihnachtslieder gemeinsam singen könnte. Am zweiten Donnerstag im Dezember findet schon großes Adventssingen in der Kirche statt, um 15 Uhr. Es soll aber ein Wochenendtermin sein mit Feuerschale und Glühwein. Pfarrer Wolkenhauer geht in dieser Sache auf Frau Hausburg zu. Alle Singfreudigen sollten mal an einen Tisch gebracht werden!

Pfarrer Wolkenhauer wirbt für die Aufführung des wichtigen Films „Die Kinder aus Korntal“ am Dienstag den 19.11., 19 Uhr, mit Regisseur und Kameramann sowie mit einem selbst Betroffenen, die anschließend zum Gespräch bereit sind. Er spricht eine herzliche Einladung aus.

Herr Schmiedel spricht dem Vorstand des Fördervereins seinen Dank aus. Vieles wäre in der Gemeinde nicht zu realisieren gewesen ohne den Förderverein. Auch er werde versuchen, neue Mitglieder zu gewinnen.

Herr Bensel schließt die Sitzung, dankt und wünscht allseits einen guten Abend.

06.11.2024

Bettina Widner, Protokollantin